

Protokolleintrag vom 02.10.2019

2019/194

Postulat von Patrick Hadi Huber (SP) und Simone Brander (SP) vom 15.05.2019:

Bericht über Aggressionen mit LGBTI-feindlichem Charakter sowie Aufnahme der Thematik in die Grundausbildung der Justiz- und Polizeibehörden

*Patrick Hadi Huber (SP) beantragt Dringlicherklärung und begründet diese: Der Vorstoss wurde im Rahmen des International Day Against Homo-, Bi- und Trans*phobia (IDAHOBIT) eingereicht und gehört zu einem Vorstosspaket, das gleichzeitig und themengleich in dreizehn Kantonen eingereicht wurde. Jüngste Hate Crimes in unserer Stadt führten zu einer grossen Berichterstattung in den Medien. Der «Tages-Anzeiger» bezeichnete Zürich Mitte September gar als Hauptstadt der Homophobie. Das ist sicherlich übertrieben, doch wir dürfen es nicht so weit kommen lassen, dass es Realität wird. Deshalb sollten wir dringlich über das Thema diskutieren.*

Der Rat wird über den Antrag am 23. Oktober 2019 Beschluss fassen.

Mitteilung an den Stadtrat